BIK Basisdaten

Bevölkerungsstatistische Daten auf Gemeindeebene in der IVW-Verbreitungsanalyse Tageszeitungen 2026

Methodendokumentation

- Juni 2026 -

BIK ASCHPURWIS + BEHRENS GMBH
MARKT-, MEDIA- UND REGIONALFORSCHUNG

Willhoop 3
22453 Hamburg
Tel: 040-41 47 87 23
Fax: 040-41 47 87 15
Email: mafo@bik-gmbh.de
https://www.bik-gmbh.de

Inhaltsverzeichnis

1. Administrative Gebietseinheiten 3
2. Einwohner- und Haushaltszahlen auf Gemeindeebene 3
3. Hinweis zum Vergleich dieser Daten mit den ‚Gemeindedaten zur Ausweisung' früherer IVW-VA - Veröffentlichungen - Besonderheiten zum Mikrozensus 4
3.1 Vorbemerkung 4
3.2 Auswirkungen des Zensus 2022 auf die Bevölkerungs- und Haushaltszahlen 4
3.3 Haushaltsdefinition und Haupteinkommensperson 4
4. BIK ■ Haushaltsschätzmodell 5
4.1 Vorbemerkung 5
4.2 Der Zusammenhang von Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung 5
4.3 BIK ■ Haushaltsschätzmodell 10

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung der Bevölkerung 1991-2024 (in Tsd.) 6
Abbildung 2: Entwicklung der Bevölkerung 2002-2024 nach Nationalität 7
Abbildung 3: Entwicklung der deutschen Bevölkerung ab 14 Jahre 7
Abbildung 4: Entwicklung der Haushalte 2000-2024 8
Abbildung 5: Privathaushalte in Deutschland nach der Haushaltsgröße 9
Abbildung 6: Entwicklung der Haushaltsgröße 2000-2024 9
Abbildung 7: BIK ■ Haushalts-Schätzverfahren 10
Abbildung 8: Durchschnittliche Haushaltsgrößen in der BIK-Region Stuttgart (344) 11
Abbildung 9: Deutsche Haushaltsvorstandsquoten nach Altersgruppen* und BIK-Gemeindegrößenklassen im Mikrozensus 2024 12
Abbildung 10: Haupteinkommensperson in Hauptwohnsitzhaushalten nach Staatsangehörigkeit und Haushaltsgröße im Mikrozensus 2024 13
Abbildung 11: Karte der BIK-Gemeindegrößenklassen 1-10 14

Geschäftsführer: Kurt Behrens
Handelsregister: Hamburg 66 HR B 40 473
Ust.-ID-Nr.: DE 118607581
IBAN: DE17 2004 0000 0820 9710 00
BIC: COBADEFFXXX

BIK ASCHPURWIS + BEHRENS GMBH
Willhoop 3 · 22453 Hamburg
Tel. +49 (0)40 / 41 47 87 -0 · Fax -15
www.bik-gmbh.de · mafo@bik-gmbh.de
Zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 20252

1. Administrative Gebietseinheiten

Die in der IVW-Verbreitungsanalyse Tageszeitungen 2026 ausgewiesenen administrativen Gebietseinheiten sind auf dem Gebietsstand vom 31.12.2025 und entsprechen den Veröffentlichungen der Gemeindedatei GV-ISys des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden.

Die Gemeinden in ihren administrativen Grenzen bezeichnen den „Gebietsstand". Zum 31.12.2025 ist die Bundesrepublik Deutschland unterteilt in 106 kreisfreie Städte und 294 Landkreise mit deren 10.753 Gemeinden.

Der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) umfasst 8 Ziffern, die folgende Informationen enthalten:

Ziffer 1 + 2	identifiziert das **Bundesland** (01 = Schleswig-Holstein bis 16 = Thüringen)
Ziffer 3	identifiziert den **Regierungsbezirk**/ die **NUTS2-Ebene** innerhalb des Bundeslandes (in Bundesländern, die nicht in Regierungsbezirke unterteilt sind, steht hier „0")
Ziffer 4 + 5	identifiziert den **Kreis** innerhalb des Regierungsbezirks/ der NUTS2-Ebene/ des Bundeslandes (Landkreis oder kreisfreie Stadt, in den Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen steht hier „00")
Ziffer 6 + 7 + 8	identifiziert die **Gemeinde** innerhalb des Kreises (Kreisfreie Städte haben hier immer „000" als Kennziffern)

2. Einwohner- und Haushaltszahlen auf Gemeindeebene

Die Angaben zur Bevölkerung, die in diesen Gemeinden lebt, bezeichnet man als Sachdatenstand. Der Sachdatenstand liegt immer ein Jahr hinter dem Gebietsstand zurück, da das Einheben der vollständigen Einwohnerinformationen aus allen Gemeinden durch die Statistischen Landesämter weit umfangreicher ist als die Ermittlung der Gebietsstände. Die Bevölkerungszahlen auf Gemeindeebene aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung der Statistischen Landesämter (LBF) bilden die Grundlage der in der IVW-Verbreitungsanalyse Tageszeitungen 2026 ausgewiesenen Einwohner- und Haushaltszahlen.

Die Sachdaten in der IVW-Verbreitungsanalyse Tageszeitungen 2026 sind angepasst an den **Mikrozensus 2024** (MZ 2024 - Jahresdurchschnitt auf Grund ganzjähriger Erhebung), der als Grundgesamtheit die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten umfasst. Es werden gemäß den Richtlinien für die IVW-Verbreitungsanalyse Tageszeitungen (Stand: 01.09.2005) folgende Angaben ausgewiesen:

- Bevölkerung insgesamt in **Hauptwohnsitzhaushalten**
- Deutsche Bevölkerung in **Hauptwohnsitzhaushalten**
- Deutsche Bevölkerung in **Hauptwohnsitzhaushalten** nach 3 Altersgruppen

- Privathaushalte insgesamt/ **Hauptwohnsitzhaushalte**
- Deutsche Privathaushalte/ **Hauptwohnsitzhaushalte**
- Deutsche Haushaltsvorstände in **Hauptwohnsitzhaushalten** nach 3 Altersgruppen

Weitere Informationen zu den Einwohnerzahlen auf Gemeindeebene finden Sie im Zusammenhang mit dem BIK ■ Haushaltsschätzmodell sowie der Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung unter Punkt 4 auf den folgenden Seiten. Zu beachten - vor allem bei Vergleichen über mehrere Jahre - sind auch die unter Punkt 3 aufgeführten Besonderheiten ab dem Mikrozensus 2020 und die Änderung der Bezeichnungen der Bevölkerungszahlen.

Geschäftsführer: Kurt Behrens
Handelsregister: Hamburg 66 HR B 40 473
Ust.-ID-Nr.: DE 118607581
IBAN: DE17 2004 0000 0820 9710 00
BIC: COBADEFFXXX

BIK ASCHPURWIS + BEHRENS GMBH
Willhoop 3 • 22453 Hamburg
Tel. +49 (0)40 / 41 47 87 -0 • Fax -15
www.bik-gmbh.de • mafo@bik-gmbh.de
Zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 20252

3. Hinweis zum Vergleich dieser Daten mit den ‚Gemeindedaten zur Ausweisung' früherer IVW-VA - Veröffentlichungen - Besonderheiten zum Mikrozensus

3.1 Vorbemerkung

Die Sachdaten der IVW-Verbreitungsanalyse Tageszeitungen 2026 basieren auf dem Mikrozensus 2024 sowie den Ergebnissen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung der Statistischen Landesämter zum Stand 31.12.2024.

Erstmals erfolgt die **Hochrechnung des Mikrozensus auf Grundlage der Ergebnisse des Zensus 2022**. Dadurch ergeben sich gegenüber den bisherigen Veröffentlichungen teilweise deutliche Veränderungen bei Bevölkerungs- und Haushaltszahlen. Diese Veränderungen sind nicht ausschließlich Ausdruck tatsächlicher demographischer Entwicklungen, sondern in erheblichem Umfang auf die neue statistische Ausgangsbasis zurückzuführen.

Bei Vergleichen mit früheren Ausgaben der IVW-Verbreitungsanalyse ist daher zu berücksichtigen, dass sich die Datengrundlage ab der Ausgabe 2026 wesentlich von derjenigen der Vorjahre unterscheidet.

3.2 Auswirkungen des Zensus 2022 auf die Bevölkerungs- und Haushaltszahlen

Der Zensus 2022 hat die amtlichen Bevölkerungszahlen Deutschlands neu bestimmt und bildet seitdem die Grundlage der Bevölkerungsfortschreibung sowie der Hochrechnung des Mikrozensus.

Die neu ermittelten Bevölkerungszahlen liegen unter den zuvor fortgeschriebenen Werten. Nach den Ergebnissen des Zensus lebten zum Stichtag 9. Mai 2022 in Deutschland rund 1,4 Millionen Personen bzw. 1,6% weniger Menschen als bislang angenommen.

Insbesondere die Bevölkerungszahl von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit wurde deutlich nach unten korrigiert. Darüber hinaus ergeben sich größere Anpassungen bei jüngeren Altersgruppen sowie bei Personen in Mehrpersonenhaushalten.

Die auf Basis des Zensus 2022 neu berechneten Bevölkerungseckwerte wirken sich unmittelbar auf die Hochrechnung des Mikrozensus aus und beeinflussen damit sämtliche in der IVW-Verbreitungsanalyse ausgewiesenen Bevölkerungs- und Haushaltsmerkmale. Insbesondere bei Mehrpersonenhaushalten wurden durch den Zensus 2022 frühere Überschätzungen korrigiert. Gleichzeitig setzt sich der langfristige Trend zu kleineren Haushalten und Einpersonenhaushalten fort.

Regionale Veränderungen können sowohl auf tatsächliche Bevölkerungsentwicklungen als auch auf die zensusbedingte Neubewertung der Bevölkerungszahlen zurückzuführen sein. Veränderungen gegenüber früheren IVW-VA-Ausgaben sollten daher mit entsprechender Vorsicht interpretiert werden.

Zu beachten ist ferner, dass der Mikrozensus ausschließlich die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten betrachtet. Die Ergebnisse unterscheiden sich daher konzeptionell von den Bevölkerungszahlen des Zensus und der Bevölkerungsfortschreibung.

Weitere Informationen zur Hochrechnung des Mikrozensus auf Basis des Zensus 2022 finden sich unter: https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Erwerbstaetigkeit/Methoden/Erlaeuterungen/hochrechnung-mz-ab2021.html

3.3 Haushaltsdefinition und Haupteinkommensperson

Die in der IVW-Verbreitungsanalyse ausgewiesenen Haushaltszahlen beruhen auf den Definitionen des Mikrozensus. Im Mikrozensus wird ein **Haushalt als zusammenwohnende und gemeinsam wirtschaftende Personengemeinschaft** definiert. Hierzu zählen sowohl Mehrpersonenhaushalte als auch alleinlebende Personen. Nicht berücksichtigt werden Personen in Gemeinschaftsunterkünften, beispielsweise in Alten- und Pflegeheimen, Justizvollzugsanstalten, Klöstern oder Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete. Da der Zensus Haushalte auf Basis von Melderegisterinformationen und gemeinsamer Wohnanschriften ermittelt, unterscheiden sich die zugrunde liegenden Haushaltskonzepte beider Statistiken. Haushaltszahlen aus Mikrozensus und Zensus sind daher grundsätzlich nicht unmittelbar vergleichbar. Seit dem Mikrozensus 2020

Geschäftsführer: Kurt Behrens
Handelsregister: Hamburg 66 HR B 40 473
Ust.-ID-Nr.: DE 118607581
IBAN: DE17 2004 0000 0820 9710 00
BIC: COBADEFFXXX

BIK ASCHPURWIS + BEHRENS GMBH
Willhoop 3 • 22453 Hamburg
Tel. +49 (0)40 / 41 47 87 -0 • Fax -15
www.bik-gmbh.de • mafo@bik-gmbh.de
Zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 20252

werden die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten sowie die dazugehörigen **Hauptwohnsitzhaushalte** ausgewiesen.
[https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/Downloads/methodische-hinweise.html, hierzu S. 4]

Die Zuordnung der **Haupteinkommensperson** erfolgt entsprechend der Definition des Mikrozensus. Als Haupteinkommensperson gilt die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen innerhalb eines Haushalts. Die seit dem Mikrozensus 2020 verwendete geschlechtsneutrale Bezeichnung „Haupteinkommensperson" wird unverändert fortgeführt. Die Altersgrenze für die Zuordnung als Haupteinkommensperson liegt grundsätzlich bei 18 Jahren. Nur in seltenen Fällen, in denen ausschließlich Minderjährige in einem Haushalt leben, kann eine minderjährige Person als Haupteinkommensperson ausgewiesen werden.
[https://www.destatis.de/DE/Methoden/WISTA-Wirtschaft-und-Statistik/2020/03/haushalte-mikrozensus-032020.pdf;jsessionid=5FD5E9334C17938C3A88B0DC292596BE.live712?__blob=publicationFile, hier zu S. 95]

4. BIK ■ Haushaltsschätzmodell

4.1 Vorbemerkung

Die Daten aus dem BIK ■ Haushaltsschätzmodell (www.bik-gmbh.de) werden seit 1995 in der IVW-Verbreitungsanalyse Tageszeitungen eingesetzt, da es aus der amtlichen Statistik **keine bundesweit einheitlichen Haushaltszahlen auf Gemeindeebene** gibt.

Im **Zensus** wird durch die registergestützte Vorgehensweise in Verbindung mit einem Generierungsverfahren ein **anderer Haushaltsbegriff** verwendet:

- Der Zensus 2022 bildet „Wohnhaushalte" ab (1 Wohnung = 1 Haushalt), die einmalig auf Gemeindeebene gebildet wurden und somit nur den Stichtag 09. Mai 2022 darstellen.
- Den ausgewiesenen Haushaltszahlen in der IVW-VA aus dem BIK ■ Haushaltsschätzmodell liegt auch weiterhin der Begriff der „**Haushalte als Wirtschaftsgemeinschaft** zusammenlebender und wirtschaftender Personen" zugrunde (siehe dazu auch Punkt 3.3 dieser Dokumentation). Diese Definition entspricht dem Mikrozensus als Normdatenquelle für das BIK ■ Haushaltsschätzmodell.

Auf Grundlage verfügbarer Quellen werden die Privathaushalte am Hauptwohnsitz im Rahmen des hier dargestellten Modells errechnet und bilden in der Menge und regionalen Verteilung die demografische Entwicklung nach.

Die Haushaltsschätzung erfolgt nach einem Haushaltsvorstandsquoten-Modell in den Nationalitätengruppen (Deutsch/ EU/ sonst Ausländer) nach Alter und Geschlecht sowie dem Verflechtungsgrad der Wohngemeinde - den 10 BIK-Gemeindegrößenklassen - aus dem Mikrozensus 2024.

4.2 Der Zusammenhang von Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung

Die Abbildung 1 zeigt, dass die **Bevölkerungszahlen des Mikrozensus** aufgrund unterschiedlicher Grundgesamtheiten und Hochrechnungsverfahren dauerhaft unter den **Ergebnissen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung** liegen. Während die Bevölkerungsfortschreibung die amtliche Gesamtbevölkerung ausweist, bezieht sich der Mikrozensus auf die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Die langfristige Entwicklung wird zudem durch mehrere methodische Umstellungen beeinflusst. Besonders sichtbar sind die Niveauanpassungen nach dem Zensus 2011 sowie aktuell nach dem Zensus 2022, die jeweils zu einer Neuberechnung der Bevölkerungsfortschreibung und der darauf aufbauenden Mikrozensus-Hochrechnung führten.

Im Jahr 2024 zeigt sich erstmals der vollständige Effekt der Hochrechnung auf Basis des Zensus 2022. Gegenüber 2023 sinkt die im Mikrozensus ausgewiesene Bevölkerung um rund 1,1 Millionen Personen (-1,3%) auf 82,4 Millionen Personen. Auch die Bevölkerungsfortschreibung weist infolge der neuen Zensusbasis einen Rückgang um rund 1,1 Millionen Personen (-1,3%) auf. Damit werden die bereits vom Zensus 2022 festgestellten Überzeichnungen der bisherigen Bevölkerungsfortschreibung statistisch korrigiert.

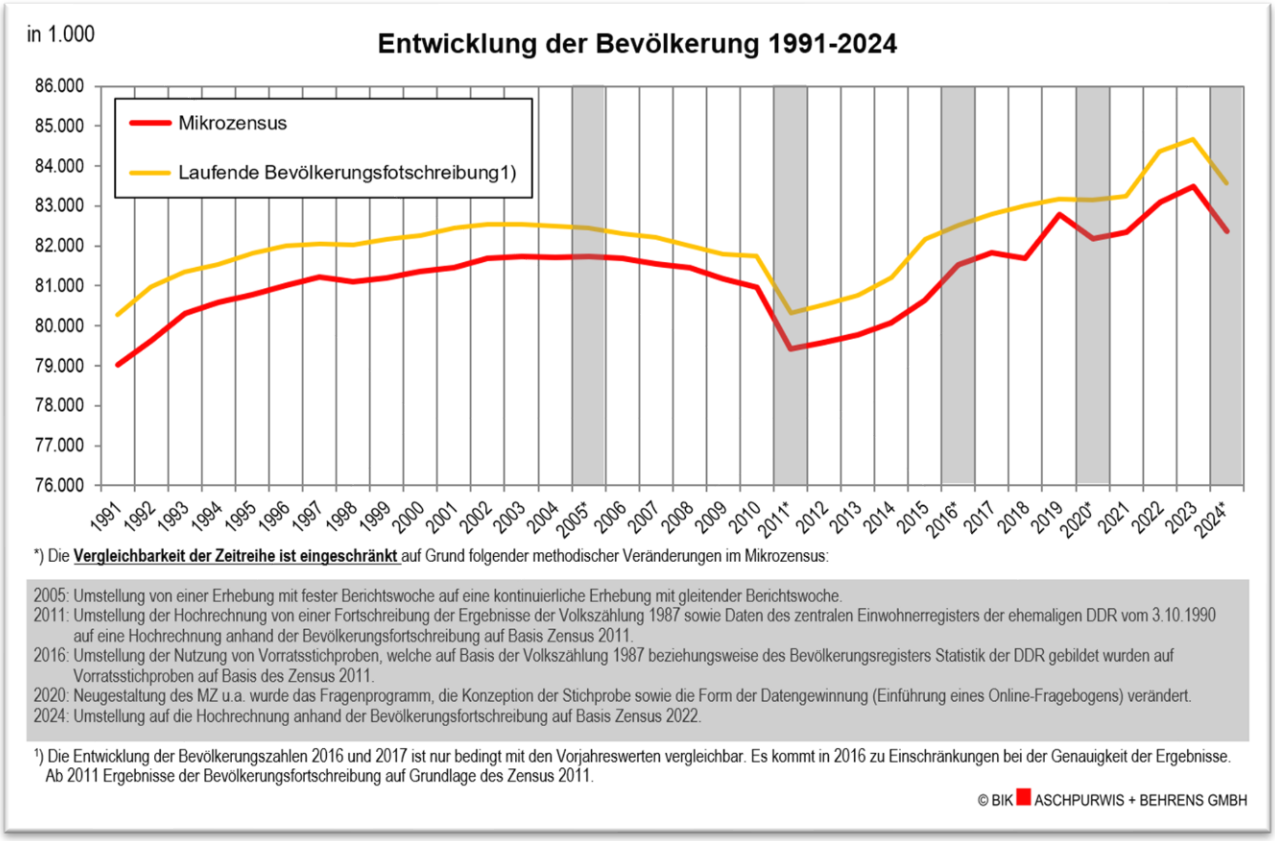
Die Veränderung zwischen 2023 und 2024 ist daher überwiegend methodisch bedingt und sollte nicht als tatsächlicher Bevölkerungsrückgang in dieser Größenordnung interpretiert werden. Bei Vergleichen mit

Geschäftsführer: Kurt Behrens
Handelsregister: Hamburg 66 HR B 40 473
Ust.-ID-Nr.: DE 118607581
IBAN: DE17 2004 0000 0820 9710 00
BIC: COBADEFFXXX

BIK ASCHPURWIS + BEHRENS GMBH
Willhoop 3 • 22453 Hamburg
Tel. +49 (0)40 / 41 47 87 -0 • Fax -15
www.bik-gmbh.de • mafo@bik-gmbh.de
Zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 20252

früheren Veröffentlichungen ist die Umstellung auf die Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022 entsprechend zu berücksichtigen.

Abbildung 1: Entwicklung der Bevölkerung 1991-2024 (in Tsd.)



[BIK-Gemeindedaten, Laufende Bevölkerungsfortschreibung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zum 31.12 Mikrozensus: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/_inhalt.html#_rthhglxoa, Eigene Darstellung BIK GMBH]

Die Bevölkerungsentwicklung in Deutschland wurde in den vergangenen Jahren maßgeblich durch **internationale Wanderungsbewegungen** beeinflusst. Während die Zahl der deutschen Bevölkerung seit vielen Jahren weitgehend stabil ist bzw. leicht rückläufig verläuft, zeigen sich bei der ausländischen Bevölkerung deutlich stärkere Veränderungen.

Besonders sichtbar sind die Zuwächse in den Jahren 2012 bis 2016 im Zusammenhang mit der verstärkten Zuwanderung Schutzsuchender, insbesondere aus Syrien. Ein weiterer deutlicher Anstieg ergibt sich in den Jahren 2022 und 2023 infolge des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine.

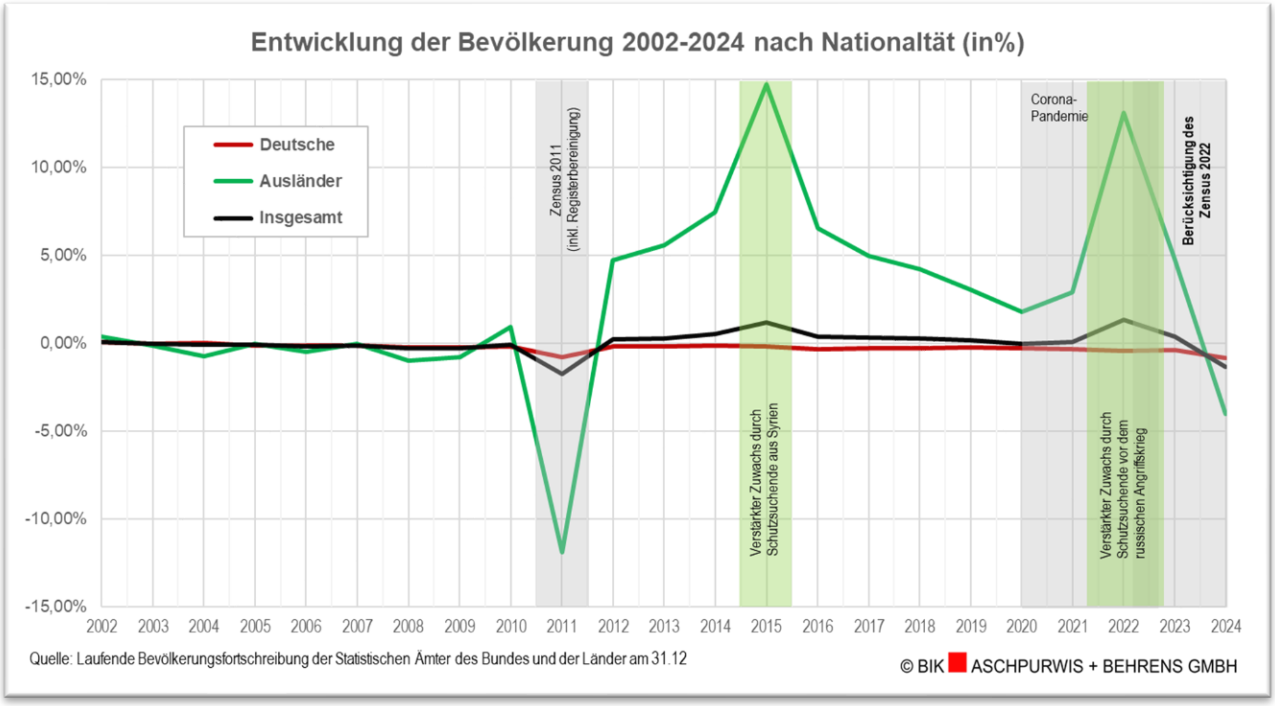
Der Rückgang der ausländischen Bevölkerung im Jahr 2024 ist - wie in Kapitel 3 erläutert - überwiegend auf die statistische Korrektur durch den Zensus 2022 zurückzuführen.

Insgesamt verdeutlicht die Entwicklung, dass die Veränderungen der Gesamtbevölkerung in den vergangenen zwei Jahrzehnten maßgeblich durch die Entwicklung der ausländischen Bevölkerung geprägt wurden.

Geschäftsführer: Kurt Behrens
Handelsregister: Hamburg 66 HR B 40 473
Ust.-ID-Nr.: DE 118607581
IBAN: DE17 2004 0000 0820 9710 00
BIC: COBADEFFXXX

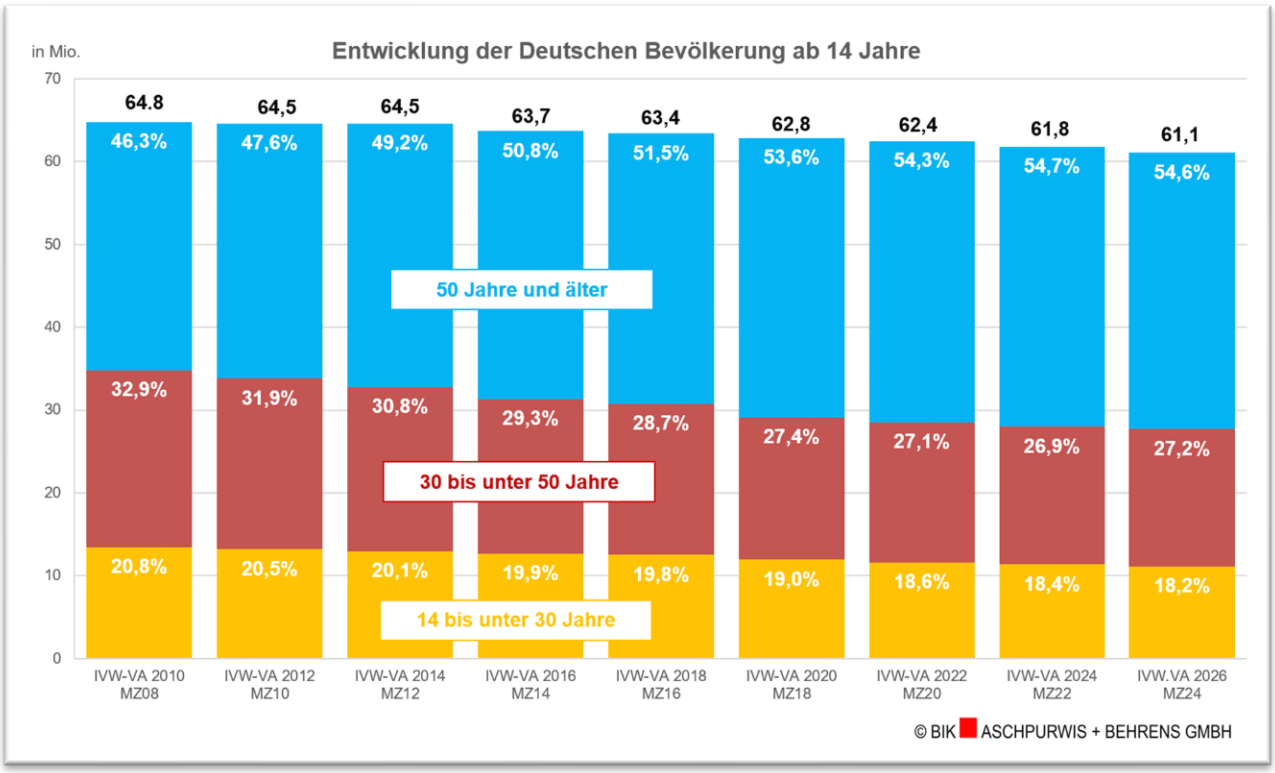
BIK ASCHPURWIS + BEHRENS GMBH
Willhoop 3 • 22453 Hamburg
Tel. +49 (0)40 / 41 47 87 -0 • Fax -15
www.bik-gmbh.de • mafo@bik-gmbh.de
Zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 20252

Abbildung 2: Entwicklung der Bevölkerung 2002-2024 nach Nationalität



[BIK-Gemeindedaten, Laufende Bevölkerungsfortschreibung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zum 31.12, Eigene Darstellung BIK GMBH]

Abbildung 3: Entwicklung der deutschen Bevölkerung ab 14 Jahre



[BIK Basisdaten - Bevölkerungsstatistische Daten auf Gemeindeebene in der IVW-Verbreitungsanalyse Tageszeitungen, Eigene Darstellung BIK GMBH]

Geschäftsführer: Kurt Behrens
Handelsregister: Hamburg 66 HR B 40 473
Ust.-ID-Nr.: DE 118607581
IBAN: DE17 2004 0000 0820 9710 00
BIC: COBADEFFXXX

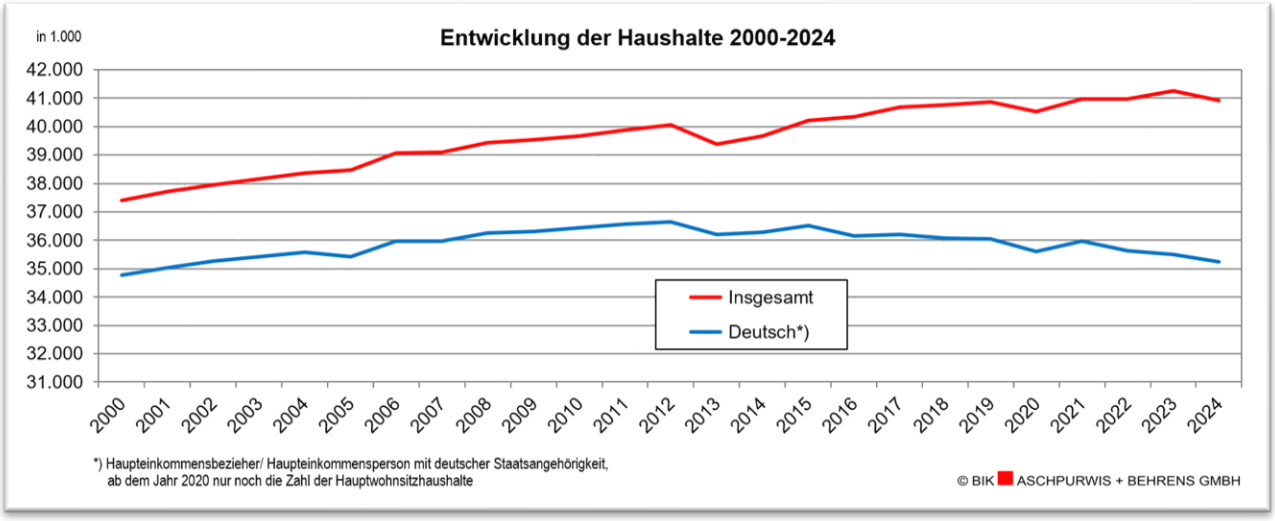
BIK ASCHPURWIS + BEHRENS GMBH
Willhoop 3 • 22453 Hamburg
Tel. +49 (0)40 / 41 47 87 -0 • Fax -15
www.bik-gmbh.de • mafo@bik-gmbh.de
Zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 20252

Die Zahl der **deutschen Bevölkerung ab 14 Jahren** ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich zurückgegangen. Während in der IVW-VA 2010 noch 64,8 Millionen deutsche Personen ab 14 Jahren ausgewiesen wurden, sind es in der IVW-VA 2026 auf Basis des Mikrozensus 2024 noch 61,1 Millionen Personen. Dies entspricht einem Rückgang um rund 3,7 Millionen Personen bzw. 5,7%.

Gleichzeitig zeigt sich eine deutliche Verschiebung der **Altersstruktur**. Der Anteil der 50-Jährigen und Älteren steigt kontinuierlich von 46,3% (IVW-VA 2010) auf 54,6% (IVW-VA 2026). Dagegen sinken die Anteile der jüngeren und mittleren Altersgruppen. Besonders die Gruppe der 14- bis unter 30-Jährigen verliert im Zeitverlauf an Bedeutung.

Die Entwicklung spiegelt den demographischen Wandel in Deutschland wider. Ursachen sind insbesondere die seit Jahrzehnten niedrigen Geburtenzahlen sowie das Nachrücken geburtenärmerer Jahrgänge in die jüngeren Altersgruppen bei gleichzeitig steigender Lebenserwartung.

Abbildung 4: Entwicklung der Haushalte 2000-2024



[Statistisches Bundesamt, Sonderauswertungen des Mikrozensus, Eigene Darstellung BIK GMBH]

Die Abbildung zeigt die Entwicklung der Anzahl der Haushalte in Deutschland von 2000 bis 2024, unterschieden nach der Staatsangehörigkeit der Haupteinkommensperson. Die Gesamtzahl der Haushalte ist im Betrachtungszeitraum von 37.392 Tsd. (2000) auf 40.907 Tsd. (2024) gestiegen - ein Zuwachs von rund 3,5 Millionen Haushalten.

Dabei verlaufen die Entwicklungen in den beiden Teilgruppen gegenläufig:

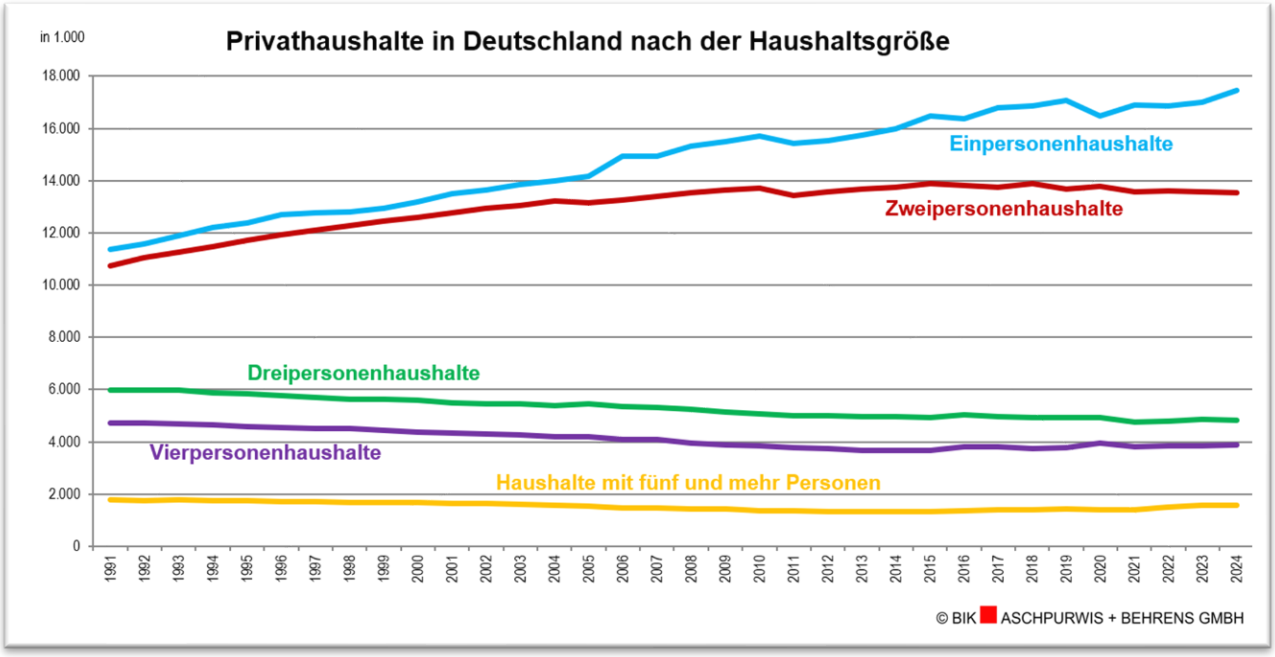
- Die Zahl der Haushalte mit **deutscher Haupteinkommensperson** ist langfristig leicht rückläufig: von 34.786 Tsd. (2000) auf 35.234 Tsd. (2024) mit zwischenzeitlichen Schwankungen. Nach einem Höchststand von 36.655 Tsd. (2012) sinkt die Zahl seit 2014 tendenziell.
- Die Zahl der Haushalte mit **nicht-deutscher Haupteinkommensperson** hat sich im selben Zeitraum mehr als verdoppelt: von 2.606 Tsd. (2000) auf 5.673 Tsd. (2024). Besonders starke Zuwächse zeigen sich ab 2015 im Zusammenhang mit der verstärkten Zuwanderung Schutzsuchender sowie ab 2022 infolge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine.

Der Rückgang der Gesamthaushaltszahl zwischen 2023 und 2024 um rund 341 Tsd. Haushalte ist – wie bereits ausgeführt – überwiegend methodisch bedingt (vgl. Kapitel 3). Insgesamt zeigt die Entwicklung, dass das Wachstum der Gesamthaushaltszahl in den letzten zwei Jahrzehnten ausschließlich auf die Zunahme der Haushalte mit nicht-deutscher Haupteinkommensperson zurückgeht, während die Zahl deutscher Haushalte stagniert bzw. rückläufig ist.

Geschäftsführer: Kurt Behrens
Handelsregister: Hamburg 66 HR B 40 473
Ust.-ID-Nr.: DE 118607581
IBAN: DE17 2004 0000 0820 9710 00
BIC: COBADEFFXXX

BIK ASCHPURWIS + BEHRENS GMBH
Willhoop 3 • 22453 Hamburg
Tel. +49 (0)40 / 41 47 87 -0 • Fax -15
www.bik-gmbh.de • mafo@bik-gmbh.de
Zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 20252

Abbildung 5: Privathaushalte in Deutschland nach der Haushaltsgröße



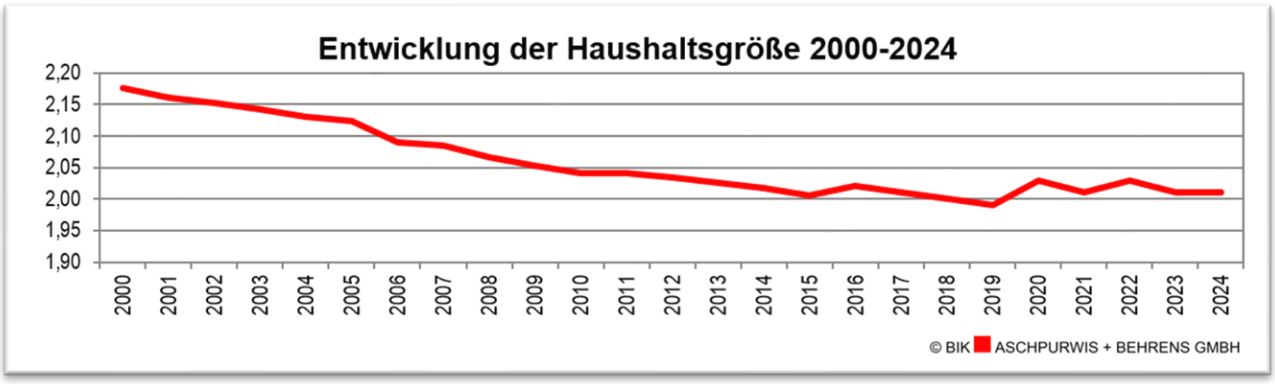
[Statistisches Bundesamt 2024, Mikrozensus - Haushalte und Familien - Endergebnisse 2024 (EVAS 12211), ab dem Jahr 2020 nur noch die Zahl der Hauptwohnsitzhaushalte, Eigene Darstellung BIK GMBH]

Die Abbildung zeigt einen langfristigen Strukturwandel der Privathaushalte. Die Zahl der **Einpersonenhaushalte** ist kontinuierlich gestiegen - von 11,4 Millionen (1991) auf 17,4 Millionen (2024). Auch die **Zweipersonenhaushalte** nahmen zu, wenn auch weniger dynamisch (10,7 Millionen auf 13,5 Millionen).

Demgegenüber sind die **größeren Haushalte** rückläufig: Dreipersonenhaushalte sanken von 6,0 Millionen auf 4,8 Millionen, Vierpersonenhaushalte von 4,7 Millionen auf 3,9 Millionen Haushalte mit fünf und mehr Personen gingen von 1,8 Millionen auf 1,6 Millionen zurück.

Auffällig ist ein leichter Anstieg größerer Haushalte ab 2021 - vermutlich infolge der verstärkten Zuwanderung (u. a. aus der Ukraine). Methodische Umstellungen durch die Zensen 2011 und 2022 sind bei Zeitvergleichen zu berücksichtigen. Insgesamt bestätigt die Entwicklung den anhaltenden Trend zur Individualisierung der Lebensformen.

Abbildung 6: Entwicklung der Haushaltsgröße 2000-2024



[Statistisches Bundesamt 2024, Mikrozensus - Haushalte und Familien - Endergebnisse 2024 (EVAS 12211), ab dem Jahr 2020 nur noch die Zahl der Hauptwohnsitzhaushalte, Eigene Darstellung BIK GMBH]

Geschäftsführer: Kurt Behrens
Handelsregister: Hamburg 66 HR B 40 473
Ust.-ID-Nr.: DE 118607581
IBAN: DE17 2004 0000 0820 9710 00
BIC: COBADEFFXXX

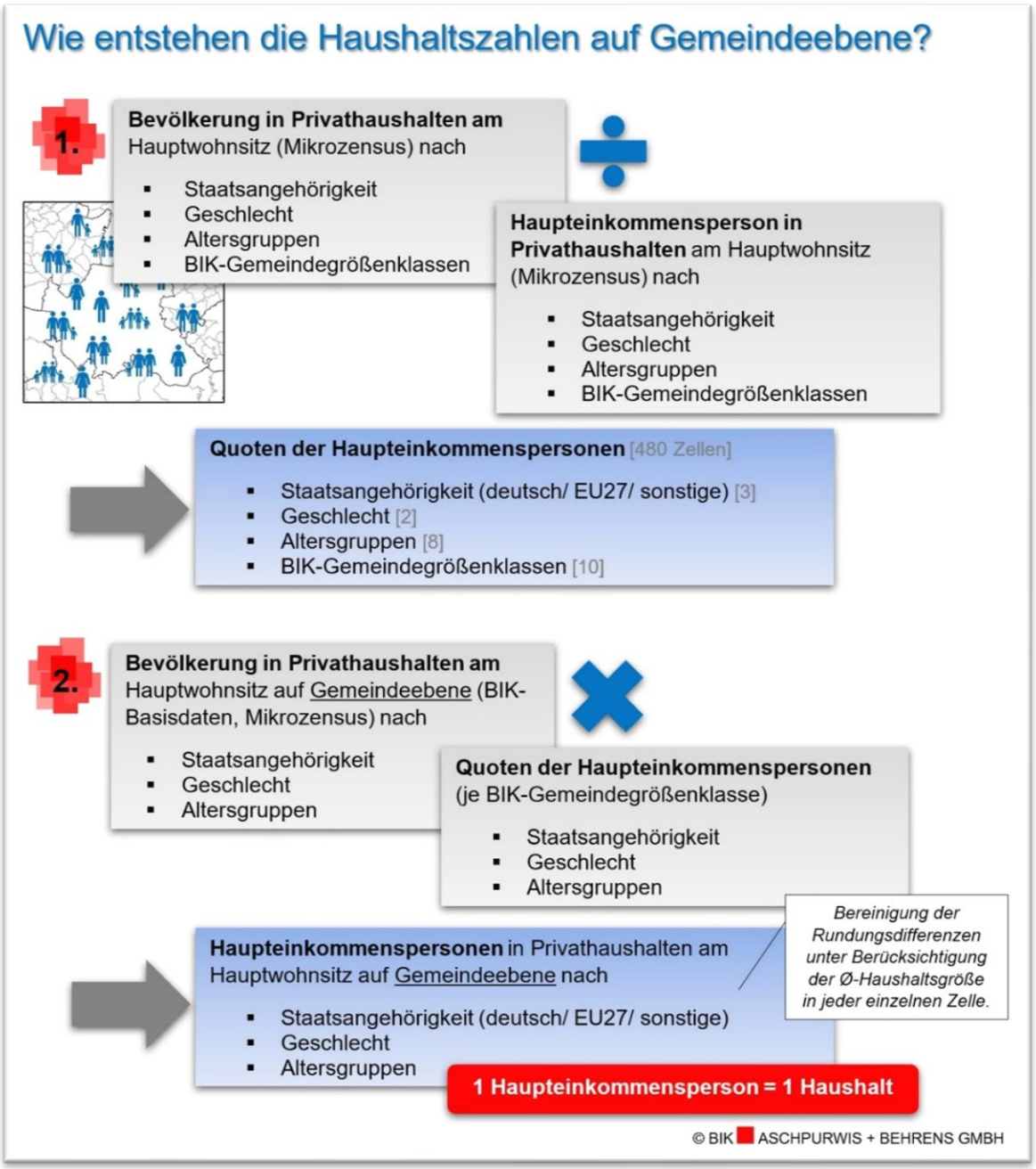
BIK ASCHPURWIS + BEHRENS GMBH
Willhoop 3 • 22453 Hamburg
Tel. +49 (0)40 / 41 47 87 -0 • Fax -15
www.bik-gmbh.de • mafo@bik-gmbh.de
Zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 20252

Die **durchschnittliche Haushaltsgröße** in Deutschland ist langfristig rückläufig - von 2,29 Personen (1991) auf 2,01 Personen (2024). Der Rückgang verlief nicht kontinuierlich: Nach einem Tiefststand von 1,98 im Jahr 2019 stieg der Wert auf 2,06 im Jahr 2020, bedingt durch methodische Umstellungen (vgl. Kapitel 3) sowie Zuwanderung. Seit 2021 bewegt sich die Haushaltsgröße stabil zwischen 2,01 und 2,03.

4.3 BIK ■ Haushaltsschätzmodell

Ausgangspunkt bei der Ermittlung der BIK ■ Haushaltszahlen auf Gemeindeebene ist die Verteilung und Zusammensetzung der Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz laut Laufender Bevölkerungsfortschreibung der Statistischen Ämter (LBF) und Mikrozensus nach Alter und Geschlecht. Es werden die private Hauptwohnsitzhaushalte bestimmt.

Abbildung 7: BIK ■ Haushalts-Schätzverfahren



Geschäftsführer: Kurt Behrens
Handelsregister: Hamburg 66 HR B 40 473
Ust.-ID-Nr.: DE 118607581
IBAN: DE17 2004 0000 0820 9710 00
BIC: COBADEFFXXX

BIK ASCHPURWIS + BEHRENS GMBH
Willhoop 3 • 22453 Hamburg
Tel. +49 (0)40 / 41 47 87 -0 • Fax -15
www.bik-gmbh.de • mafo@bik-gmbh.de
Zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 20252

Durch die Einschränkung auf die „Hauptwohnungen“ werden Doppelzählungen von Haushalten vermieden. Veröffentlichungen zum Beispiel zur Anzahl von Wohnungen oder zur gesamten Wohnbevölkerung entsprechen dieser Definition nicht, sondern beinhalten bei Haushaltsangaben oft auch Nebenwohnsitze. Die Beschränkung auf „Privathaushalte“ bedeutet, dass nur Personen gezählt werden, die einen eigenen Haushalt führen. Unberücksichtigt bleiben damit Personen, die in Alters- und/ oder Pflegeheimen leben, Bewohner von Studenten-Wohnheimen ohne Kochmöglichkeiten, Obdachlose, Gefängnisinsassen und ähnliche.

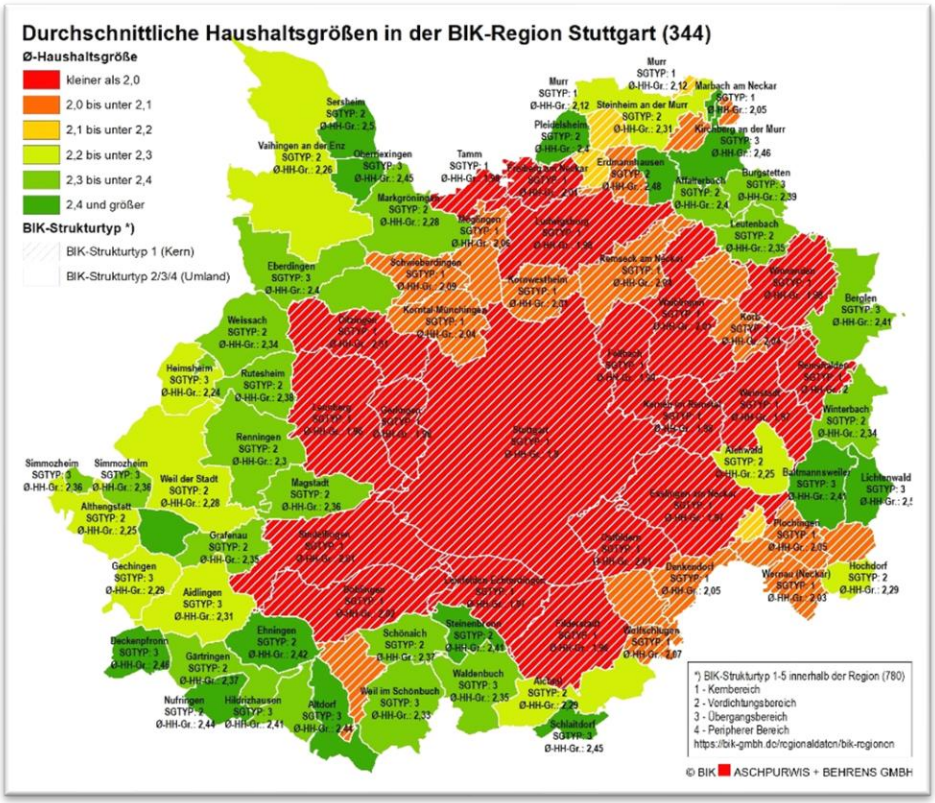
Es wird - differenziert nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Verflechtungs-zusammenhang (10 BIK-Gemeindegrößenklassen) - der Anteil der Personen ermittelt, die Haupteinkommenspersonen sind. Die Hauptwohnsitz-Bevölkerung in Privathaushalten verrechnet mit den Quoten der Haupteinkommenspersonen ergibt die Anzahl der Privathaushalte am Hauptwohnsitz. Durch Veränderung der Quoten der Haupteinkommenspersonen - wird die Quote zum Beispiel größer, obwohl die Bevölkerung stagniert - können sich unter dem Strich also auch mehr Haushalte ergeben.

Alle Einzelergebnisse werden am Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes justiert, um - wie oben bereits erwähnt - die Privathaushalte am Hauptwohnsitz abzubilden. Außerdem wird so eine Übereinstimmung zu den Daten der Arbeitsgemeinschaft Media- Analyse e.V. (ag.ma) in den hochgerechneten, absoluten Zahlen erreicht, die mit den Ergebnissen des Mikrozensus gewichtet werden. Ändert sich der Mikrozensus deutlich (wie z.B. 2020 durch die Neugestaltung des Mikrozensus), wirkt sich auch dies auf die Daten aus. Bei Vergleichen muss diese Tatsache beachtet werden.

Die Bildung der Haushalte nach Größe ist vor allem bestimmt durch demographische Faktoren (Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit) aber auch der Lage der Wohnortgemeinde. Diese räumliche Dimension bestimmt in der Regel das Angebot an bezahlbarem Wohnraum und an Arbeitsplätzen. Die Ost-West-Unterscheidung tritt dafür stärker in den Hintergrund.

Die Lage einer Gemeinde beeinflusst auch die Haushaltsbildung. Die Verhältnisse in z.B. einer Gemeinde in einem höher verdichteten Ballungsraum unterscheiden sich vom Typ eher ländlich strukturierter peripherer Bereiche mit einer geringeren Einwohner-Arbeitsplatzdichte. Daher ist weniger die politische Gemeindegröße als viel mehr die Lage der Gemeinde im Verflechtungszusammenhang ausschlaggebend.

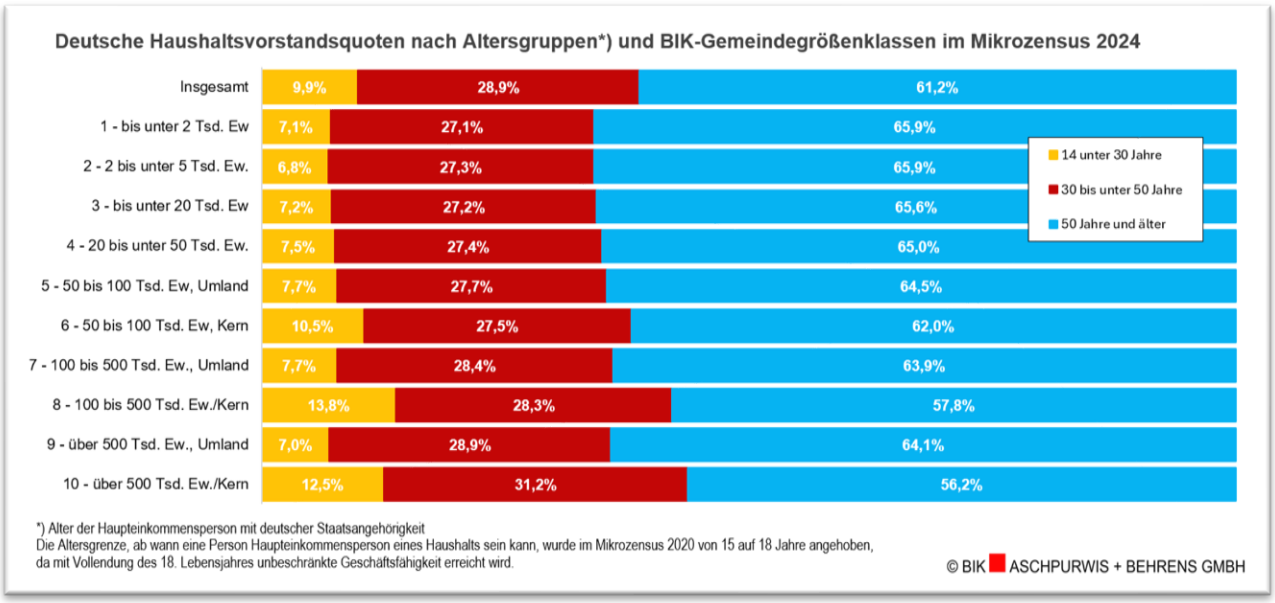
Abbildung 8: Durchschnittliche Haushaltsgrößen in der BIK-Region Stuttgart (344)



Geschäftsführer: Kurt Behrens
Handelsregister: Hamburg 66 HR B 40 473
Ust.-ID-Nr.: DE 118607581
IBAN: DE17 2004 0000 0820 9710 00
BIC: COBADEFFXXX

BIK ASCHPURWIS + BEHRENS GMBH
Willhoop 3 • 22453 Hamburg
Tel. +49 (0)40 / 41 47 87 -0 • Fax -15
www.bik-gmbh.de • mafo@bik-gmbh.de
Zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 20252

Abbildung 9: Deutsche Haushaltsvorstandsquoten nach Altersgruppen* und BIK-Gemeindegrößenklassen im Mikrozensus 2024



[Statistisches Bundesamt, Sonderauswertungen des Mikrozensus 2024, Eigene Darstellung BIK GMBH]

Die Abbildung 9 zeigt die **Anteile deutscher Haupteinkommenspersonen in drei Altersgruppen** (unter 30 Jahre, 30–49 Jahre, 50 Jahre und älter) differenziert nach BIK-Gemeindegrößenklassen.

Während die Altersstruktur der Haushaltsvorstände in ländlichen Gemeinden sowie in Mittelstädten (Klassen 1–5, 7 und 9) relativ homogen ist, heben sich die Kerne der Großstädte (Klassen 6, 8 und 10) deutlich ab. In den Kernstädten ab 100.000 Einwohnern liegt der Anteil der jungen Haupteinkommenspersonen unter 30 Jahren mit 10,5% (Klasse 6), 13,8% (Klasse 8) bzw. 12,5% (Klasse 10) nahezu doppelt so hoch wie im jeweiligen Umland (7,7% bzw. 7,0%). Entsprechend niedriger sind dort die Anteile der über 50-Jährigen (62,0%, 57,8% bzw. 56,2%).

Die hohen Anteile junger Haushaltsvorstände in Großstadtkernen sind vor allem auf Studierende sowie junge Ein- und Zweipersonenhaushalte zurückzuführen, die bewusst das Stadtleben suchen. Familien- und Seniorenhaushalte hingegen sind überdurchschnittlich häufig in ländlichen Regionen und im Umland der Städte zu finden.

Hinweis: Die Altersgrenze für die Haupteinkommensperson wurde im Mikrozensus 2020 von 15 auf 18 Jahre angehoben; die Abbildung bezieht sich ausschließlich auf Haushalte mit deutscher Haupteinkommensperson.

Abbildung 10 zeigt die Verteilung der Haushaltsgrößen differenziert nach der Staatsangehörigkeit der Haupteinkommensperson. Deutlich werden strukturelle Unterschiede zwischen deutschen und ausländischen Haushalten.

Bei **deutschen** Haupteinkommenspersonen dominieren mit 41,9% die Einpersonenhaushalte, gefolgt von Zweipersonenhaushalten (34,8%). Größere Haushalte mit drei und mehr Personen spielen eine vergleichsweise geringe Rolle.

Bei **EU-Ausländern** verschiebt sich das Bild: Zwar sind Einpersonenhaushalte mit 39,0% ebenfalls stark vertreten, Zweipersonenhaushalte fallen mit 27,9% etwas niedriger aus. Dafür steigen die Anteile größerer Haushalte - insbesondere Drei- und Vierpersonenhaushalte sind häufiger als bei deutschen Haushalten.

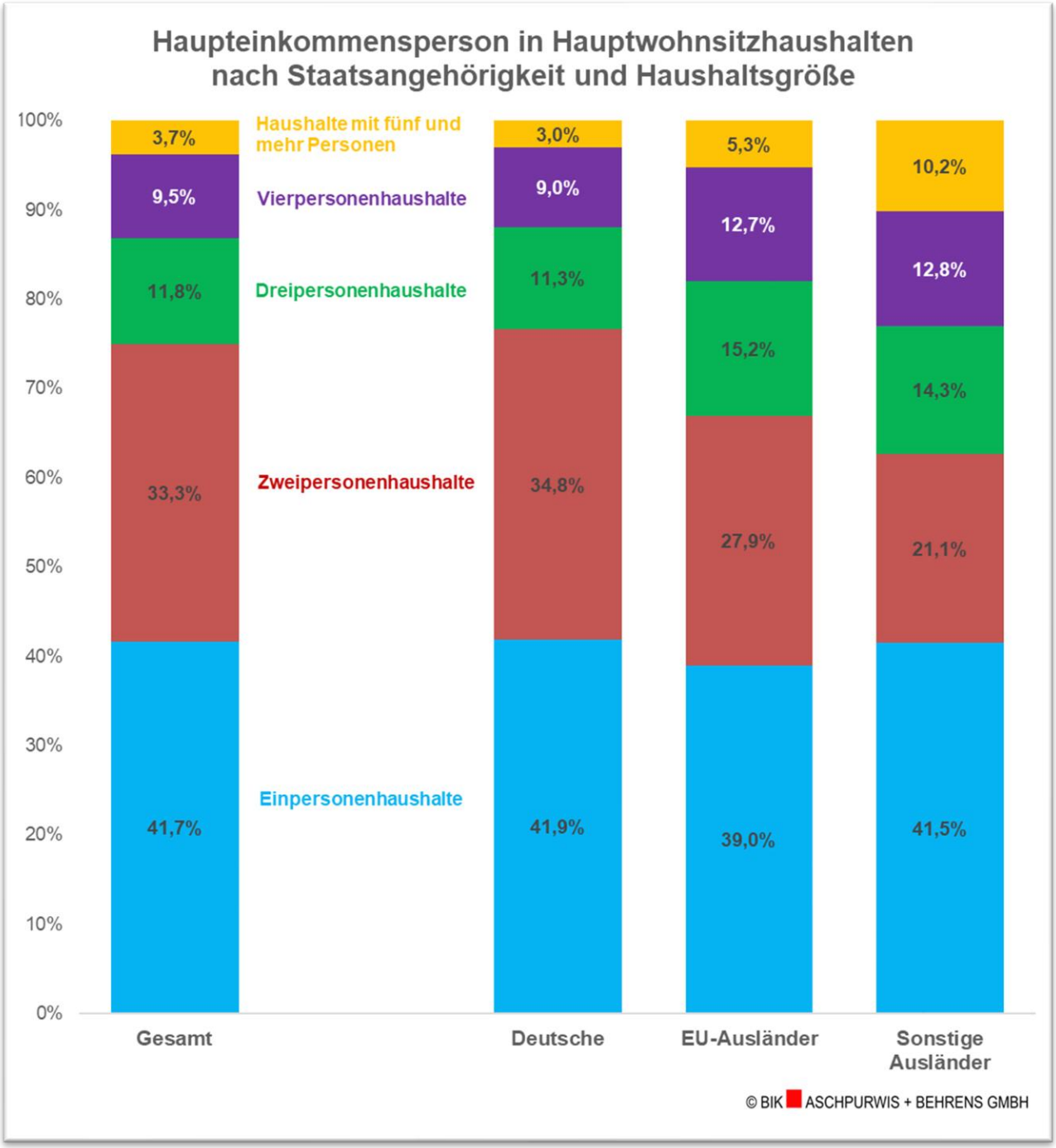
Am deutlichsten unterscheiden sich die **sonstigen Ausländer** (Nicht-EU-Ausländer): Der Anteil der Einpersonenhaushalte liegt mit 41,5% zwar ähnlich hoch wie bei Deutschen, der Anteil der Zweipersonenhaushalte ist mit 21,1% jedoch deutlich geringer. Dafür sind Haushalte mit drei und mehr

Geschäftsführer: Kurt Behrens
Handelsregister: Hamburg 66 HR B 40 473
Ust.-ID-Nr.: DE 118607581
IBAN: DE17 2004 0000 0820 9710 00
BIC: COBADEFFXXX
BIK ASCHPURWIS + BEHRENS GMBH
Willhoop 3 • 22453 Hamburg
Tel. +49 (0)40 / 41 47 87 -0 • Fax -15
www.bik-gmbh.de • mafo@bik-gmbh.de
Zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 20252

Personen wesentlich stärker vertreten, insbesondere Haushalte mit fünf und mehr Personen erreichen hier 10,2% (gegenüber 3,0% bei Deutschen).

Die Unterschiede sind vor allem auf das Arbeitsplatzangebot sowie auf kulturell geprägte Rollenbilder und Familienstrukturen zurückzuführen. Zuzug aus Drittstaaten erfolgt häufig als Einpersonenhaushalt – etwa in den Branchen Bau und Produktion, in denen überwiegend Männer beschäftigt sind. In pflegerischen Berufen, in denen verstärkt Frauen arbeiten, zeigt sich ein ähnliches Muster. Familienzusammenführungen führen dagegen häufiger zu größeren Haushaltsformen.

Abbildung 10: Haupteinkommensperson in Hauptwohnsitzhaushalten nach Staatsangehörigkeit und Haushaltsgröße im Mikrozensus 2024



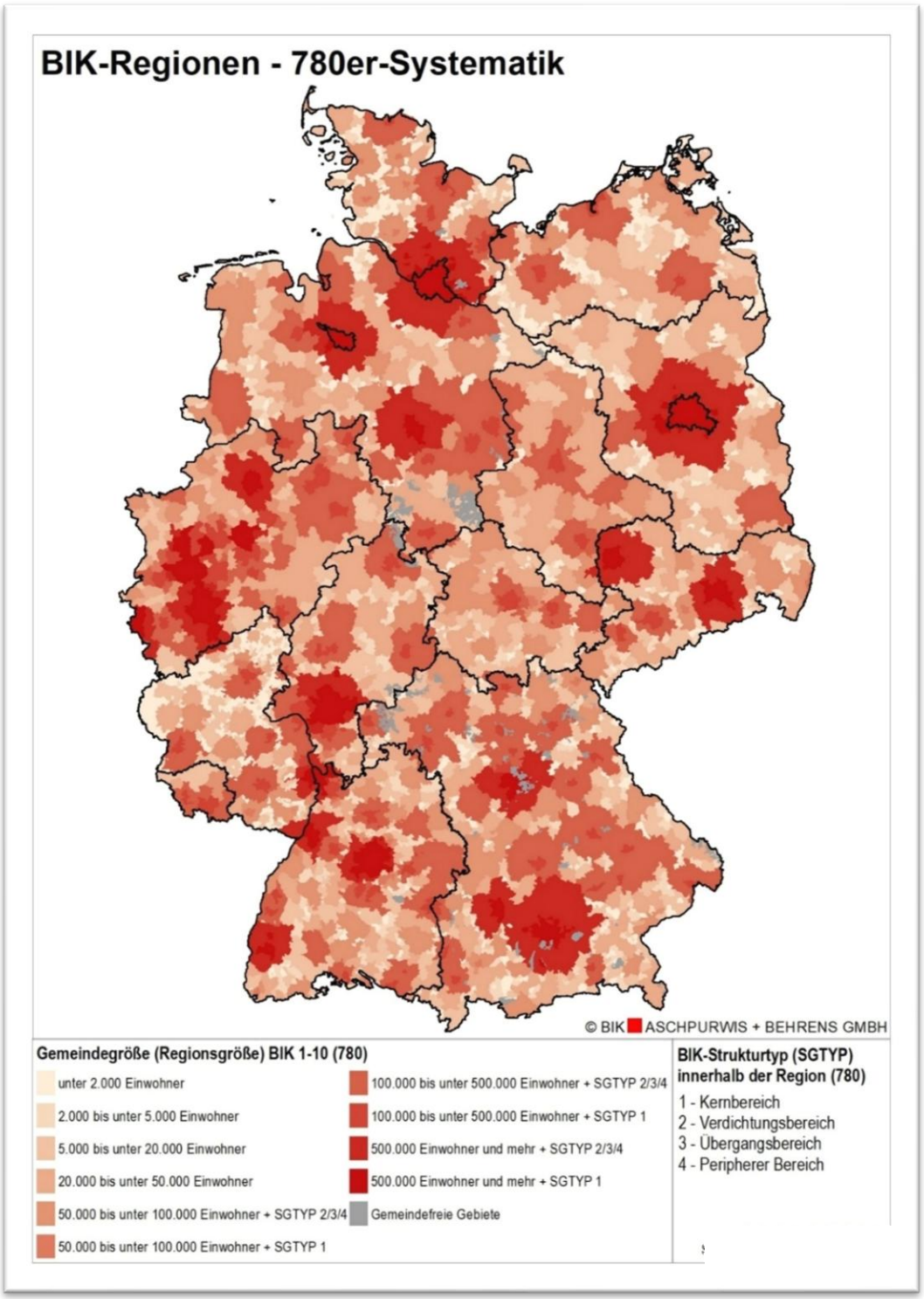
[Statistisches Bundesamt, Sonderauswertungen des Mikrozensus 2024, Eigene Darstellung BIK GMBH]

Geschäftsführer: Kurt Behrens
Handelsregister: Hamburg 66 HR B 40 473
Ust.-ID-Nr.: DE 118607581
IBAN: DE17 2004 0000 0820 9710 00
BIC: COBADEFFXXX

BIK ASCHPURWIS + BEHRENS GMBH
Willhoop 3 • 22453 Hamburg
Tel. +49 (0)40 / 41 47 87 -0 • Fax -15
www.bik-gmbh.de • mafo@bik-gmbh.de
Zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 20252

Die räumliche Lage einer Gemeinde (Stadt - Land) wird durch den „BIK-Strukturtyp“ (SG) in den 10 BIK-Gemeindegrößenklassen einbezogen. Dieser beschreibt die heterogenen Strukturen innerhalb einer BIK-Region anhand der unterschiedlichen Nutzungsdichte und differenziert für einen Verflechtungsraum in Abstufungen zwischen Kern und Umland. Damit wird dem unterschiedlichen Wohnraumangebot, dem Preisniveau für Wohnen und der Arbeitsplatz-Wohnortbeziehung Rechnung getragen; diese Aspekte wirken sich z.B. auf die Ansiedlung von Familien und damit auf die Haushaltsgrößen aus.

Abbildung 11: Karte der BIK-Gemeindegrößenklassen 1-10



Geschäftsführer: Kurt Behrens
Handelsregister: Hamburg 66 HR B 40 473
Ust.-ID-Nr.: DE 118607581
IBAN: DE17 2004 0000 0820 9710 00
BIC: COBADEFFXXX

BIK ASCHPURWIS + BEHRENS GMBH
Willhoop 3 • 22453 Hamburg
Tel. +49 (0)40 / 41 47 87 -0 • Fax -15
www.bik-gmbh.de • mafo@bik-gmbh.de
Zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 20252

Weitere Informationen, Entwicklungen und Vergleiche stellt Ihnen die BIK GMBH auf Anfrage gern zur Verfügung (Kontakt: Kathrin Wiese, wiese@bik-gmbh.de).

Abkürzungsverzeichnis/ Quellen

BIK	BIK ■ ASCHPURWIS + BEHRENS GMBH (www.bik-gmbh.de)
LBF	Laufende Bevölkerungsfortschreibung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder auf Grundlage des Zensus 2022
MZ	Mikrozensus, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Statistisches Bundesamt 2024, Mikrozensus - Haushalte und Familien - Endergebnisse 2024 (EVAS 12211)
https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Publikationen/Downloads-Haushalte/statistischer-bericht-mikrozensus-haushalte-familien-2010300247005-endergebnisse.xlsx?__blob=publicationFile&v=3

BIK ■ Regionen, Regionalen Standards, Ausgabe 2019
https://www.destatis.de/DE/Methoden/Demografische-Regionale-Standards/Downloads/regionale-standards-2019.html

BIK ■ Haushaltsschätzmodell
https://bik-gmbh.de/regionaldaten/bik-haushaltsschaetzmodell/

Geschäftsführer: Kurt Behrens
Handelsregister: Hamburg 66 HR B 40 473
Ust.-ID-Nr.: DE 118607581
IBAN: DE17 2004 0000 0820 9710 00
BIC: COBADEFFXXX

BIK ASCHPURWIS + BEHRENS GMBH
Willhoop 3 • 22453 Hamburg
Tel. +49 (0)40 / 41 47 87 -0 • Fax -15
www.bik-gmbh.de • mafo@bik-gmbh.de
Zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 20252